

Stichting  
Straatkinderen  
Ghana



Ev.-luth. Michaelskirchengemeinde Heiligenfelde

### Newsletter Extra September 2014

Liebe Spenderinnen und Spender,

liebe Freundinnen und Freunde von *Shepherd's Heart*!

Leider müssen wir eine Extra-Ausgabe unseres Newsletters mit schlechten Nachrichten herausbringen. Am Sonntag, dem 7. September, erreichte uns aus Ghana die Nachricht, dass der Kindergarten im *Art Centre* verwüstet wurde. Er war zusammen mit fast dem gesamten Viertel durch einen Bulldozer „platt“ gemacht worden.

Das war ein Schock. Und wir konnten es uns aus der Entfernung nur schwer vorstellen. Da Sander gerade am Montag, dem 8. September, geschäftlich nach Ghana fliegen musste, konnte er sich dort selbst ein Bild machen. So ist Sander am Donnerstag, dem 11. September, mit Thomas zum *Art Centre* gefahren, um mit Betroffenen zu reden und Fotos zu machen. Er wollte ein möglichst genaues Bild bekommen, was wirklich passiert war.

Er hat erfahren, dass am Freitagmorgen, dem 5. September, die AMA (Accra Metropolitan Assembly) die Menschen in dem Viertel des *Art Centre* gewarnt hat, dass sie sich innerhalb von 60 Tagen einen anderen Aufenthaltsort suchen müssten, da einige Gebäude abgerissen werden sollten. Dies hatte nach Aussage der AMA mit einem Cholera Ausbruch zu tun, der vom *Art Centre* ausgegangen sein soll. Außerdem vermutete die AMA, dass sich bewaffnete Räuber, Drogenbanden und Geldfälscher im *Art Centre* aufhalten. Es ging für die AMA darum, den Cholera Ausbruch einzudämmen und den Kriminellen, die sich im *Art Centre* befanden, ihren Unterschlupf zu nehmen.

Einem Wortführer der Bewohner des *Art Centres* zu Folge, mit dem Thomas und Sander gesprochen haben, ist von den Bewohnern noch direkt am Freitag durch einen Rechtsanwalt die Sache beim Richter in Accra eingereicht worden, um einen Abbruch der Gebäude zu verhindern. Als Argument führte der Rechtsanwalt unter anderem an, dass jeden Monat Geld für Strom und Wasser eingezogen wird. Dass es sich also um durch die AMA anerkannte Wohnungen handle.

Noch am besagten Freitag ist der AMA mitgeteilt worden, dass sie an einem noch festzulegenden Termin bei Gericht zu erscheinen habe. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die AMA nichts unternehmen dürfen.

Am Sonntagmorgen sind dann trotzdem durch die AMA mit Bulldozern viele Häuser total zerstört worden. Darunter ist leider auch der Kindergarten. Im Laufe der Zeit waren zuvor an den Kindergarten einige Gebäude angebaut worden und die AMA machte jetzt keinen Unterschied zwischen den Gebäuden, in denen kriminelle Aktivitäten stattfanden, und der

Schule. Damit wurde weder der Verfügung des Richters gefolgt noch das eigene Versprechen der AMA, den Menschen 60 Tage Zeit zu geben, eingehalten.

Es wurden dann tatsächlich Waffen, Munition und Falschgeld in den angrenzenden Gebäuden gefunden.

Einige Journalisten, die den Vorfall melden wollten, sind festgenommen worden. (siehe: <http://www.myjoyonline.com/news/2014/September-8th/3-joynews-tv-staff-formally-charged-with.php>) und die AMA und der Bürgermeister von Accra versuchen alles, um die Vorgänge vor der Öffentlichkeit zu verbergen und zu vertuschen.

Der Richter ist durch den Rechtsanwalt von den Vorgängen unterrichtet worden und bemüht sich, die Sache voran zu bringen, um für die Menschen und auch den Kindergarten/die Schule eine Ersatzregelung zu bekommen.

Auf jeden Fall dürfen die Kinder nicht die Leittragenden des Geschehenen sein! Aber durch diese Aktion der AMA sind sie es auf jeden Fall schon.

Kurzfristig ist schnelles Handeln nötig, da die meisten Menschen jetzt kein Dach über ihrem Kopf haben und in Ghana gerade die Regenzeit begonnen hat. Daher hat *Shepherd's Heart* sich um eine schnelle, vorübergehende Lösung für die Kinder bemüht. Tatsächlich sind für den größten Teil der Kinder vorläufige Unterkünfte gefunden worden. Einige schlafen im Gemeindezentrum, andere konnten bei einer anderen Organisation in Accra unterkommen.

Die angehängten Bilder zeigen die Abrisspuren durch den Bulldozer. Außerdem am Strand die Behelfsunterkünfte, die sich einige Bewohner dort gebaut haben und Thomas, der schockiert ist und sich auch Sorgen macht, weil die Notquartiere am Strand durch Hochwasser bei starkem Wind von der See gefährdet sind. - Das Nähatelier und die Toiletten sind glücklicherweise verschont geblieben.

Dieses Projekt aufzugeben steht für *Shepherd's Heart* und für uns hier in den Niederlanden und in Deutschland nicht zur Diskussion. Der Kindergarten/die Schule wurde gerade in diesem armen Gebiet Accras errichtet, wo die Menschen in sehr einfachen, teilweise provisorischen Verhältnissen leben. So war auch das Gebäude einfach und wurde von *Shepherd's Heart* selbst ohne Unterstützung von außen errichtet. Die damals zuständigen Häuptlinge hatten *Shepherd's Heart* auch entsprechende Papiere mit der Erlaubnis zum Bau ausgestellt. *Stichting Straatkinderen Ghana* und die Kirchengemeinden in Deutschland haben dann dazu beigetragen, dass die Kinder betreut werden, Unterricht und eine warme Mahlzeit am Tag erhalten.

Diese Kinder haben die Bildung, die sie durch *Shepherd's Heart* erhalten, sehr nötig. Der Kindergarten/die Schule gibt ihnen Hoffnung für die Zukunft. Und auch die Menschen im *Art Centre* möchten gerne, dass ihre Kinder wieder die Möglichkeit einer guten Bildung bekommen. Thomas ist zur Zeit im Gespräch mit der AMA und dem Bürgermeister, um die Möglichkeiten zu prüfen. Mündlich gibt es die Zusage, dass von der Stadt ein Stück Land zur Verfügung gestellt wird, um wieder eine Schule zu bauen. Voraussetzung für *Shepherd's Heart* ist allerdings, dass es dieses Mal ein Stück Land ist, bei dem deutlich festgelegt wird, dass es ein freistehendes, eigenständiges Gebäude bleibt. Das kann z.B. durch einen Zaun

oder eine Mauer geschehen und dadurch, dass das Gebäude aus Stein und Beton gebaut wird.

Wir haben die Hoffnung, dass diesem Wunsch Rechnung getragen wird, und möchten die Verantwortlichen von *Shepherd's Heart* darin unterstützen, dass sie mit voller Überzeugung und Enthusiasmus die Schule neu bauen.

Wir halten Sie und Euch auf jeden Fall über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden.

In der Hoffnung, dass sich bald eine Perspektive auftut, wie es mit Schule und Kindergarten weitergeht, grüßen Sie und Euch – auch im Namen der Verantwortlichen von *Shepherd's Heart*

Georg Buisman

*Beauftragter der Michaelskirchengemeinde  
Heiligenfelde*

Kerstin Hense-Buisman

*Vorsitzende Stichting Straatkinderen Ghana*

-----  
*Ev.-luth. Michaelskirchengemeinde Heiligenfelde  
Heiligenfelder Straße 5  
28857 Syke  
Deutschland*

[Georg.Buisman@googlemail.com](mailto:Georg.Buisman@googlemail.com)

*Stichting Straatkinderen Ghana  
Postfach 1596  
3260 BB Oud-Beijerland  
Niederlande*

[k.hense@straatkindghana.org](mailto:k.hense@straatkindghana.org)



Sicht auf das Meer wo vorher Gebäude u.a. der Kindergarten stand! Die sanitären Anlagen stehen glücklicherweise noch.



Hier haben sich schon einige der Menschen ‚neue‘ provisorische Unterkünfte gebaut.

